

**Stellungnahmen der Ausschüsse und Ortsbeiräte zur Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung am 8. Mai 2019**

**Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**

- 18/SVV/0989** Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 33 "Waldpark Großbeerenstraße" sowie Flächennutzungsplan-Änderung "Waldpark Großbeerenstraße" (03/14), Abwägung und Satzungs- sowie Feststellungsbeschluss Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr  
Zustimmung 5:0:1
- 19/SVV/0227** Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 37 "Nahversorgung Potsdamer Straße" Aufstellungsbeschluss sowie einstimmige Zustimmung Herauslösung aus dem Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 114 "Potsdamer Straße/Am Raubfang" Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr  
Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung  
einstimmige Zustimmung
- 19/SVV/0275** Bebauungsplan Nr. 18 "Kirchsteigfeld", 4. Änderung, Teilbereich Priesterweg, Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr  
Zustimmung 4:1:2  
Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung  
einstimmige Zustimmung
- 19/SVV/0276** Bebauungsplan Nr. 60 "Bertinistraße", 1. Ergänzung, Teilbereich Nordwestliche Kleingartenanlage Bertinistraße, Abwägung und Satzungsbeschluss Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr  
einstimmige Zustimmung  
Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung  
einstimmige Zustimmung
- 19/SVV/0301** Bebauungsplan Nr. 163 "Erich-Weinert-Straße/Wetzlarer Bahn" und Flächennutzungsplan-Änderung "Erich-Weinert-Straße/Wetzlarer Bahn" (24/19), Aufstellungsbeschluss Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr  
einstimmige Zustimmung mit folgender Ergänzung:

Der Bebauungsplan Nr. 163 "Erich-Weinert-Straße/Wetzlarer Bahn" ist nach § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (gemäß Anlagen 2 und 3), der Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Potsdam ist entsprechend zu ändern.

Die Flächennutzungsplan-Änderung „Erich-Weinert-Straße/Wetzlarer Bahn“ (24/19) erfolgt im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB (gemäß Anlagen 2 und 4).

**Bei allen zukünftigen Planungen zur Nutzung und Weiterentwicklung der**

**Kulturbodendeponie und deren Umsetzung soll der Erhalt der Alteichen sowie der Grünstrukturen unmittelbar entlang der Bahn und zur Siedlung „Erich-Weinert Straße“ Priorität genießen, insbesondere soweit sie als Biotop geschützt und auch naturschutzfachlich wertvoll sind.**

- |                    |  |   |
|--------------------|--|---|
|                    |  | <u>Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung</u><br>einstimmige Zustimmung zum ergänzten Beschlusstext des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr   |
| <b>19/SVV/0302</b> | Bebauungsplan Nr. 37 A "Potsdam-Center", 2. Änderung, Teilbereich Ehemalige Wagenhalle, Änderung des räumlichen Geltungsbereiches, Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag                  | <u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr</u><br>Zustimmung 6:0:1  |
| <b>19/SVV/0303</b> | Bebauungsplan Nr. 119 "Medienstadt", Auslegungsbeschluss sowie Auslegung der Flächennutzungsplan-Änderung "Medienstadt" (22/17)  | <u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr</u><br>einstimmige Zustimmung  |
|                    |  | <u>Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung</u><br>Zustimmung 5:0:1   |
| <b>19/SVV/0314</b> | Bebauungsplan Nr. 153 "Karl-Marx-Straße/nördlicher Griebnitzsee", Auslegungsbeschluss  | <u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr</u><br>einstimmige Zustimmung  |
| <b>19/SVV/0342</b> | Räume für Kulturschaffende und Kreative - Ergebnis der Machbarkeitsstudie zum KreativQuartier <sup>3</sup><br><br><b>+ Ea Fraktion DIE LINKE vom 02.04.19</b><br><b>+ Ea/NF Bündnis 90/Die Grünen vom 02.04.19</b> | <u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr – 09.04.2019</u><br><b>Ea</b> Fraktion DIE LINKE vom 02.04.19 geht zum Teil in den Ergänzungen auf; die Ergänzungen zu 1) Pkt. 2 und 3 wurden abgelehnt.<br><br><b>Ea/NF</b> Bündnis 90/Die Grünen vom 02.04.19 wurde für in den Ergänzungen aufgegangen erklärt.<br><br>Zustimmung 6:1:0 mit folgenden Ergänzungen in Punkt 1) des Beschlusstextes sowie um die Punkte 4), 5) und 6): |

1) Der Oberbürgermeister wird beauftragt, folgende im Rahmen der Machbarkeitsstudie erarbeiteten Eckpunkte zur weiteren Entwicklung eines Kreativ-Quartiers am Standort Langer Stall/ehem. Feuerwache umzusetzen:

Profil

- Das im Szenarioworkshop 2018 erarbeitete Profil des Zielszenarios für das Kreativ-

Quartier wird dahingehend konkretisiert, dass es den Fokus auf die kleinteilige Kultur- und Kreativwirtschaft (Künstler, Kreative, Initiativen, Künstlergruppen, Freelancer, KMU/Start-Ups), eine Nutzungsmischung und auf Sharingmodelle legt.

- Von den für die Kultur- und Kreativwirtschaft vorgesehenen Flächen (mindestens 10.000qm Geschossfläche) sollen mindestens 4.300qm Nutzfläche zu Anfangsmieten von durchschnittlich 9 Euro (netto kalt) realisiert werden.

#### Grundstücksvergabe/-verfahren

- Die Grundstücksvergabe erfolgt als Konzeptvergabe zum Festpreis mit anschließender Anhandgabe (Anlage 1) entsprechend den Erläuterungen zu den Eckpunkten. **Dabei sind im Anhandgabeverfahren insbesondere die genannten Anfangsmieten für die kleinteilige KKW und der vorgesehene Nutzungsmix sicherzustellen.** Sowohl ein Verkauf als auch eine Vergabe in Erbbaupacht (bei unmittelbarem finanziellen Ausgleich des Treuhandvermögens) sind möglich.

#### Städtebau

- Die Grundlage für die Planung des Areals bildet der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 1 „Neuer Markt/Plantage“.
- Um einen Ersatz der Flächen des Rechenzentrums bis Ende 2023 zu sichern, muss der 1. Bauabschnitt im Rahmen des rechtskräftigen Bebauungsplans realisiert werden.
- Eine behutsame Nachverdichtung des Areals und Erhöhung der Geschossfläche durch zusätzliche Baufelder im Hof und eine Erhöhung der Geschossigkeit der Hofbebauung von 3 auf 4 Vollgeschosse ist denkbar, vorbehaltlich der Änderung des Bebauungsplans.
- Der Investor wird mit der Vergabe zur Durchführung und Finanzierung eines Werkstattverfahrens (Anlage 2) zur Konkretisierung der architektonischen und städtebaulichen Umsetzung und des ggf. von ihm beabsichtigten Umfangs der Nachverdichtung verpflichtet.
- **Der Umgang mit dem denkmalgeschützten Mosaik ist zu klären mit dem Ziel, das Kunstwerk am Standort zu platzieren.**

2) Sofern nach Abschluss des Werkstattverfahrens zur Realisierung des Projektes Änderungen am Bebauungsplan Nr. 1 „Neuer Markt/Plantage“ erforderlich sind, bspw. im Zuge einer behutsamen Nachverdichtung, wird der Oberbürgermeister beauftragt, den Bebauungsplan zu ändern, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.

3) Der Standort des Kreativquartiers soll aus dem räumlichen Geltungsbereich der Stellplatzsatzung herausgenommen werden. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diese Zielstellung im Zuge der anstehenden Überarbeitung der Stellplatzsatzung umzusetzen.

**4) Ziel des weiteren Verfahrens ist, dass das Rechenzentrum so lange in Betrieb gehalten wird, bis zum 31.12.2023 eine funktionierende Alternative vorhanden ist. Mit einer Machbarkeitsstudie ist bis Ende 2019 zu untersuchen, welche Folgen eine dauerhafte Nutzung des Rechenzentrums mit Begrenzung auf das städtische Grundstück hätte.**

**5) Das weitere Vorgehen ist in enger Kommunikation mit den Vertreterinnen und Vertretern des Rechenzentrums und den Fraktionen zu führen.**

**6) Um eine möglichst große Fläche über 4.300 m<sup>2</sup> für die kleinteilige KKW mit einer Anfangsmiete von 9 Euro netto kalt zu ermöglichen, sind alle Möglichkeiten zur Beantragung von Fördermitteln zu berücksichtigen. Im Rahmen der Prüfung eines Atelierprogramms sind Existenzförderprogramme des Landes bzw. der ILB in die Betrachtung mit einzubeziehen.**

Hauptausschuss – 24.04.2019

Zustimmung 10:0:5 zum ergänzten  
Beschlusstext des Ausschusses für

Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

Zustimmung 4:0:2 zum ergänzten Beschlusstext des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und folgender Ergänzung im Punkt 5:

...  
5) Das weitere Vorgehen ist in enger Kommunikation mit und unter Beteiligung von den Vertreterinnen und Vertretern des Rechenzentrums und den Fraktionen zu führen.  
...

19/SVV/0344 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 Hauptausschuss -24.04.2019  
Zustimmung 13:0:2

**+ Ea Fraktion Bürgerbündnis-FDP vom 01.04.2019** Ausschuss für Bildung und Sport – 30.04.2019  
einstimmige Zustimmung

Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion – 30.04.2019

Ea Fraktion Bürgerbündnis-FDP vom 01.04.19 zur Kenntnis genommen

Gesamtvorlage: einstimmige Zustimmung

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr – 30.04.2019  
einstimmige Zustimmung

Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung – 02.05.2019

einstimmige Zustimmung einschließlich des Ea Fraktion Bürgerbündnis-FDP vom 01.04.2019

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft - 02.05.2019  
zur Kenntnis genommen

Jugendhilfeausschuss – 02.05.2019  
Ea Fraktion Bürgerbündnis-FDP vom 01.04.19 zur Kenntnis genommen

Gesamtvorlage: einstimmige Zustimmung

Rechnungsprüfungsausschuss – 02.05.2019

wegen Beschlussunfähigkeit liegt kein Votum vor

Ausschuss für Finanzen –  
07.05.2019

**19/SVV/0345** Jahresabschlüsse 2015 und 2016 der Landeshauptstadt Potsdam sowie Entlastung des Oberbürgermeisters

Hauptausschuss – 24.04.2019  
einstimmige Zustimmung

Rechnungsprüfungsausschuss –  
02.05.2019

wegen Beschlussunfähigkeit liegt kein Votum vor

Ausschuss für Finanzen –  
07.05.2019

**19/SVV/0346** Rückzahlung von Kita-Elternbeiträgen für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.07.2018

Hauptausschuss – 24.04.2019  
einstimmige Zustimmung

Jugendhilfeausschuss – 02.05.2019  
einstimmige Zustimmung

Ausschuss für Finanzen –  
07.05.2019

### Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Fraktionen

**17/SVV/0254** Smart City Konzept für Potsdam

Hauptausschuss  
Zustimmung 16:0:2 zu folgender neuen Fassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und in welcher Form**

- 1. für Potsdam unter Einbeziehung von Experten sowie vor dem Hintergrund von Erfahrungen in anderen Städten ein Smart City Konzept zu entwickeln. Der Rahmen hierfür ergibt sich aus der Veranstaltung „total digital“ vom 25.11.2017. Das Konzept beinhaltet vor allem die Themen Verwaltung, Bildung, Mobilität, Wirtschaft und digitales Stadtwerk. Die Diskussion und Erstellung des Konzeptes, in das bestehende Lösungen, Ansätze, Erfahrungen und Planungen auch der städtischen Betriebe einfließen sollen, erfolgt im Digitalisierungsforum. Die Schwerpunktsetzung und die Zeitplanung bei der Erstellung des Smart City-Konzeptes wird in diesem Gremium unter Berücksichtigung von Visionen und praktischen Anwendungsbeispielen vereinbart.**
- 2. Sich beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), das am 29.03.2019 den Aufruf für die Modellprojekte für Smart Cities für Städte, Gemeinde und Kreise startet, zu bewerben. Im ersten Förderaufruf geht es darum, Smart City Strategien und Konzepte gemeinsam mit der regionalen Wirtschaft zu entwickeln. Die Bewerbungsfrist endet am 17. Mai 2019. Dem Hauptausschuss ist halbjährlich, erstmals im ersten Quartal 2020 über den Stand der Entwicklung, zur Bewerbung im 3. Quartal 2019 zu berichten.**

- 17/SVV/0287 Verkehrssicherheit am Bahnübergang Bahnhof Medienstadt Antragsteller hat vorgeschlagen:  
Der Antrag soll **zurückgezogen** werden und wird als Neuauflage in der kommenden Wahlperiode gestellt.
- 18/SVV/0324 Sanierungsgebiet im Potsdamer Westen Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr  
Der Ausschuss diskutiert eine neue Fassung, die mit 1:4:2 abgelehnt wird.
- 18/SVV/0876 Aufstellung von Bebauungsplänen für die Brandenburger Vorstadt Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr  
Zustimmung 5:0:2 zu folgender neuen Fassung:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusammenfassend darzustellen, inwiefern das vorhandene bau- und planungsrechtliche Instrumentarium geeignet ist, eine geordnete städtebauliche Entwicklung in der Brandenburger Vorstadt sicherzustellen und künftige städtebauliche Fehlentwicklungen zu vermeiden.
2. Darüber hinaus ist zu überprüfen, ob die Aufstellung von Bebauungsplänen für Teilbereiche der Brandenburger Vorstadt eher geeignet sein kann, um unangemessene Verdichtung zu vermeiden. Zu diesem Zweck soll dargestellt werden, welche Möglichkeiten die Aufstellung eines bestandssichernden Bebauungsplans für Teilbereiche bietet und welcher Aufwand mit der Erstellung verbunden ist. Dabei ist zu prüfen, welche Risiken (Entschädigungsansprüche) auf die Stadt zukommen könnten wenn bestehende Baurechte gemäß § 34 BauGB durch die Bauleitplanung eingeschränkt werden.

Die Prioritäten im Handlungsbedarf sind darzustellen.

3. Im Rahmen einer nachhaltigen Innenentwicklung ist darauf hin zu wirken, dass der Stellplatzbedarf für KFZ und Fahrräder, der durch den Neubau von Wohnraum entsteht, in Zukunft vollständig auf dem jeweiligen Baugrundstück nachgewiesen wird. Dabei ist die Praxis Ablösungen vom Bedarf an Stellplätzen gemäß Stellplatzsatzung zu gestatten hier nicht mehr anzuwenden.

- 18/SVV/0891 Statistischen Jahresbericht nach Hauptausschuss  
Geschlechtern darstellen Zustimmung mit Stimmenmehrheit
- 18/SVV/0962 Stadtwald in Babelsberg entwickeln Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung – 02.05.19  
nicht beraten

19/SVV/0031 Öffentliche Badestelle an der "Havelwelle" Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr  
einstimmige Zustimmung zu folgender neuen Fassung:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob im Rahmen des INSEK ein öffentlicher Uferzugang zum Baden oder die Anlage eines Badesteges im Bereich Potsdam-West entweder auf Höhe des „Seekrugs“ einrichten lässt oder an der „Havelwelle“ machbar ist.**

19/SVV/0037 Innovative Radverkehrslösung in Golm Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung – 21.02.19  
abgelehnt 2:2:3

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) – 09.04.19  
**zurückgestellt**, da der OBR Golm den Antrag bis auf weiteres zurückgestellt hat

19/SVV/0038 Masterplan Grün für Golm - Grüne Freiräume - Grüne Architektur - Grüne Mobilität Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion  
zur Kenntnis genommen

Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung  
abgelehnt 2:2:2

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)  
Zustimmung 6:0:1 zu folgender neuen Fassung:

**Für den Ortsteil Golm werden folgende Themen bei der Fortschreibung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) und bei der Fortschreibung des Maßnahmenplanes Golm berücksichtigt:**

**Vernetzte grüne Strukturen (Grünflächen, Freiflächen, Biotope, Straßengrün, naturnah Sport- und Bewegungsachsen, Lehrpfad/-garten), grüne Architektur, vornehmlich öffentliche Gebäude, (begrünte Fassaden, Dächer, Solar- und Regenwassernutzung) und grüne Mobilität (ÖPNV, Rad - / Fußwege, Elektromobilität). Es wird geprüft, inwieweit Fördermittel aus dem Bund-Länder- Programm „Zukunft Stadtgrün“ u.a. hierfür in Anspruch genommen werden können.**

**Bei der Aufstellung/Änderung von Bebauungsplänen im Ortsteil Golm sollen die genannten Ziele durch geeignete planerische Festsetzungen gesichert werden, sofern dies nach Stand der bauleitplanerischen Abwägung vertretbar und planungsrechtlich möglich ist.**

**19/SVV/0150** Erweiterung des Geltungsbereiches des Ortsbeirat Groß Glienicke  
Bebauungsplanes Nr. 19 (Groß Glienicke) Zustimmung 4:3:0 mit folgenden  
Änderungen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Geltungsbereich des B-Planes der Landeshauptstadt Potsdam Nr. GG 19 „Ehemaliger Schießplatz“ in Groß Glienicke, Gemarkung 123/27, Flur 1 wird um die Flurstücke 128, 121, 115, 116 und 111 erweitert.

Für die Flurstücke 115, 116 und 111 soll ~~ein sonstiges Sondergebiet SO im Sinne des § 11 BauNVO festgesetzt werden. Als Zweckbestimmung soll ein Gebiet für kulturelle, soziale, gesundheitliche und gewerbliche Zwecke ausgewiesen werden. Die Nutzung soll den als~~ Betrieb eines Kinderbauernhofes, einer therapeutischen Einrichtung, eines Reiterhofes, einer pädagogischen Werkstatt sowie von Seminarräumen und einer Betriebswohnung ~~umfassen~~ **ermöglicht werden.**

Die Erschließung des Geländes ist bereits gesichert. Die wegemäßige Erschließung erfolgt über die Straße Am Eichengrund, die in das Straßenverzeichnis aufgenommen ist.

**Des Weiteren soll ein städtebaulicher Vertrag, der eine langfristige Nutzung als Kinderbauernhof sichert, abgeschlossen werden.**

Ausschuss für Stadtentwicklung,  
Bauen und Verkehr  
einstimmige Zustimmung zu  
folgender neuen Fassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und in welchem Umfang die bisher nicht genehmigten und genehmigungsfähigen Nutzungen der Angebote des Kinderbauernhofs Groß Glienicke in Übereinstimmung mit den Schutzziele des Landschaftsschutzgebietes am aktuellen Standort genehmigungsfähig wären.**

Hauptausschuss  
Zustimmung 17:0:1 zur neuen  
Fassung des Ausschusses für  
Stadtentwicklung, Bauen und  
Verkehr mit der Streichung wie folgt:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ~~ob~~ und in welchem Umfang die bisher nicht genehmigten und genehmigungsfähigen Nutzungen der Angebote des Kinderbauernhofs Groß Glienicke in Übereinstimmung mit den Schutzziele des Landschaftsschutzgebietes am aktuellen Standort genehmigungsfähig wären.**

**19/SVV/0162** Planetarium Potsdam

Ausschuss für Bildung und Sport  
einstimmige Zustimmung

Ausschuss für Finanzen  
einstimmige Zustimmung mit der  
Streichung des 2. und 3. Satzes im  
Beschlusstext (diese sollen in die  
Begründung einfließen.) wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird - vorbereitend zu einem Haushaltsantrag zum Jahresende 2019 - beauftragt zu prüfen, wie und ggfs. mit welchen Fördermitteln das Planetarium der Urania erhalten werden kann. ~~Zum weiteren Betrieb ist ab 2020 eine Investition von rund 750.000 Euro nötig, außerdem besteht ein Bedarf in Höhe von zusätzlichen rund 122.000 Euro jährlich für laufende Ausgaben. Siehe dazu auch die Anlagen: Zukunftskonzept und Handlungsbedarf, Kostenaufstellung.~~

Über das Prüfergebnis ist bis September 2019 in der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

Zustimmung 4:0:1 (zur vorliegenden Fassung)

Hauptausschuss

Zustimmung 16:0:2 einschließlich der empfohlenen Streichungen des Ausschusses für Finanzen

**19/SVV/0163** Gerechtes Parken in Drewitz - Senkung der Kosten für die Anwohnerparkkarte

Hauptausschuss – 24.04.2019

Zustimmung 12:0:3 mit folgender Änderung im letzten Satz des Beschlusstextes:

...

Über das Ergebnis bzw. die Umsetzung **der Prüfung** ist die Stadtverordnetenversammlung **der Hauptausschuss** im ~~April~~ **Juni** 2019 zu informieren.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr – 30.04.2019

Zustimmung 6:0:1 zu der geänderten Fassung des Hauptausschusses

**19/SVV/0193** Schulstandort Waldstadt-Süd

in SVV 03.04.19 zurücküberwiesen in:

+ **Äa Fraktion AfD vom 04.03.2019**  
+ **Ea Fraktion DIE aNDERE vom 19.03.2019**  
+ **NF Fraktion DIE LINKE vom 03.04.2019**

Ausschuss für Bildung und Sport  
Äa Fraktion AfD vom 04.03.2019 einstimmig abgelehnt

Ea Fraktion DIE aNDERE vom 19.03.2019 abgelehnt 1:5:0

NF Fraktion DIE LINKE vom 03.04.2019 abgelehnt 2:4:0

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

NF Fraktion DIE LINKE vom 03.04.2019 abgelehnt 2:4:1

19/SVV/0201 Ruderclub Vineta

+ NF vom 04.03.2019  
+ Äa Fraktion Bürgerbündnis-FDP vom  
08.04.2019

Ortsbeirat Neu Fahrland  
einstimmige Zustimmung zum Äa  
Fraktion Bürgerbündnis-FDP vom  
08.04.2019 wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wo am Krampnitzer See Voraussetzungen gegeben sind oder geschaffen werden können, um die Ansiedlung des Ruderclubs Vineta zu ermöglichen.**

Ausschuss für Bildung und Sport  
einstimmige Zustimmung zur  
Fassung des Ortsbeirates Neu  
Fahrland

Ausschuss für Stadtentwicklung,  
Bauen und Verkehr  
einstimmige Zustimmung zur  
Fassung des Ortsbeirates Neu  
Fahrland und der Ergänzung eines  
weiteren Satzes wie folgt:

...

**Darüber hinaus ist die Ansiedlung weiterer Wassersportarten in die Prüfung einzubeziehen.**

19/SVV/0202 Busschleife Golm-Eiche-Kaiserbahnhof-  
Golm

Ortsbeirat Eiche  
einstimmig abgelehnt

Ortsbeirat Golm  
zur Kenntnis genommen

Ausschuss für Stadtentwicklung,  
Bauen und Verkehr  
Zustimmung 4:2:1 mit folgenden  
Änderungen im 1. und 2. Satz des  
Beschlusstextes:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, **im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans für die Landeshauptstadt Potsdam die Einrichtung eines ~~Ringverkehrs~~ Golm-Eiche-Kaiserbahnhof Golm zu prüfen verbindet.** Dabei ist **auch zu betrachten prüfen**, ob dies durch einen Elektrobus erfolgen kann.

...

19/SVV/0203 Mehr Wissen über Erste Hilfe im Notfall in Potsdam Ausschuss für Bildung und Sport  
Zustimmung 5:0:1

Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion (ff)

durch **Verwaltungshandeln erledigt**

19/SVV/0204 Nachrüstung von Diesel-Bussen im ÖPNV Hauptausschuss – 24.04.2019  
einstimmige Zustimmung mit folgender Ergänzung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in seiner Funktion als Gesellschaftervertreter des *Verkehrsbetriebs Potsdam GmbH (VIP)*, da wo technisch möglich **und soweit Fördermittel erlangt werden können**, die Nachrüstung von Abgasnachbehandlungssystemen zur Reduzierung der Stickstoffdioxidemissionen bei Diesel-Bussen zu veranlassen.

Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung – 02.05.2019

Zustimmung 5:0:1 zum ergänzten Beschlusstext des Hauptausschusses

Ausschuss für Finanzen – 07.05.2019

19/SVV/0286 Interaktive Tafeln (Smartboards) an allen Potsdamer Schulen Ausschuss für Bildung und Sport  
**zurückgezogen**

Ausschuss für Finanzen -07.05.2019

19/SVV/0288 Atelierförderung für Kreative

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft – 02.05.2019

Zustimmung 5:0:1

Ausschuss für Finanzen – 07.05.2019

19/SVV/0290 Weiterentwicklung der Interessenvertretung Bornstedter Feld zu einer Stadtteilvertretung für gesamt Bornstedt

Hauptausschuss

Zustimmung 12:0:3 zu folgender neuen Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie z.B. in einem Werkstattverfahren für gesamt Bornstedt eine Vertretung für den Stadtteil entwickelt werden kann. Die Umsetzung in Bornstedt ist in das Gesamtkonzept für die Stadtteilarbeit der Landeshauptstadt Potsdam einzubeziehen.

Dabei sind die Arbeit und Erfahrungen der „Interessenvertretung Bornstedter Feld“, der Initiativen und Vereine, die am Stadtteilladen mitwirken, sowie die weiteren Akteure der Stadtteilwerkstatt am 17. Juni 2017 und weitere interessierte Bornstedter, Vereine und Institutionen einzubeziehen.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im vierten Quartal des Jahres 2019 vorzulegen. Ziel ist zudem die dauerhafte Umsetzung und Verstetigung der

**finanziellen Förderung des Stadteilladens.**

**19/SVV/0293** Gehaltszuschlag für höhere Lebenshaltungskosten

Hauptausschuss  
abgelehnt 12:1:2

**19/SVV/0311** Fährbetrieb der Fähre 1 zwischen Auf dem Kiewitt und Hermannswerder ertüchtigen

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr – 30.04.2019  
einstimmige Zustimmung mit folgenden Ergänzungen und Terminänderung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür zu sorgen, dass mit Umbaubeginn des Leipziger Dreiecks im Mai 2019 der Fährbetrieb der Fähre 1 zwischen Auf dem Kiewitt und Hermannswerder ertüchtigt und ein regelmäßiger Betrieb gesichert wird.

Zu prüfen ist, ob und wie die Fähre zumindest von Montag bis Freitag zwischen 6:00 und 24:00 Uhr betrieben und möglichst kurzfristig durch ein modernes Fahrzeug z.B. mit Hybridantrieb ersetzt werden kann. **Ein barrierefreier Zugang ist zu berücksichtigen.**

**Das Anliegen ist auch in den Nahverkehrsplan einzuarbeiten.**

Ein erster Zwischenbericht ist dem SBV im Mai **September** 2019 vorzulegen.

Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung – 02.05.2019  
einstimmige Zustimmung zum geänderten Beschlusstext des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Ausschuss für Finanzen – 07.05.2019

**19/SVV/0320** Anteilige Finanzierung von Personalkostensteigerungen freier Kulturträger

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft – 02.05.2019  
einstimmige Zustimmung

Ausschuss für Finanzen – 07.05.2019

**19/SVV/0322** Breitbandausbau für alle Schulstandorte

Ausschuss für Bildung und Sport  
einstimmige Zustimmung zu folgenden Änderungen im letzten Satz des Beschlusstextes:

...

**Dem Ausschuss für Bildung und Sport** Der Stadtverordnetenversammlung ist im **vierten Quartal September 2019 Bericht zu erstatten zu berichten.**

Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service  
**23.05.**

- 19/SVV/0323 Soziale Vorgaben nach Auslaufen der Sanierungsgebiete sichern  
+ Äa Fraktion DIE LINKE vom 03.04.2019  
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr  
Der Äa Fraktion DIE LINKE vom 03.04.2019 wurde im Ausschuss zurückgezogen.  
einstimmige Zustimmung mit geänderter Terminstellung auf **November 2019**
- 19/SVV/0328 Staudenhof  
+ NF vom 25.03.2019  
Hauptausschuss – 24.04.2019 abgelehnt 10:0:5  
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr – 30.04.2019 abgelehnt 2:5:0
- 19/SVV/0329 Grünfläche im **am** Landschaftsschutzgebiet erhalten  
Ortsbeirat Neu Fahrland  
einstimmige Zustimmung  
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr  
einstimmige Zustimmung mit Änderung sowohl im Betreff als auch im Beschlusstext - statt *im LSG*, **am LSG**  
Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung  
einstimmige Zustimmung mit Änderung sowohl im Betreff als auch im Beschlusstext - statt *im LSG*, **am LSG**
- 19/SVV/0330 Stadtteilrat Schlaatz/Waldstadt  
Hauptausschuss  
Zustimmung (mit Stimmenmehrheit) mit der **Streichung des 2. Satzes** des Beschlusstextes.
- 19/SVV/0331 Hedy-Lamarr für den Straßennamenpool Potsdam  
Ausschuss für Kultur und Wissenschaft  
Zustimmung 5:0:1
- 19/SVV/0333 Hedy-Lamarr-Platz in Potsdam  
Ausschuss für Kultur und Wissenschaft  
**zurückgestellt**
- 19/SVV/0334 Anpassung des Potsdamer Baulandmodells  
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr – 30.04.2019  
**zurückgestellt**
- 19/SVV/0336 Staudenhof-Plastiken für die Potsdamer Mitte  
Ausschuss für Kultur und Wissenschaft  
abgelehnt 0:5:1

19/SVV/0340 Bänke für den Priesterweg

Ausschuss für Stadtentwicklung,  
Bauen und Verkehr  
einstimmige Zustimmung

**Vorab in den Ausschüssen beraten:**

19/SVV/0459 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Ausschuss für Gesundheit, Soziales  
gemeinsamen Wahrnehmung von und Inklusion  
Aufgaben nach dem SGB IX, SGB XI und Zustimmung 4:0:1  
dem SGB XII

**nicht öffentlich:**

19/SVV/0389 Veräußerung eines Grundstückes in der Ausschuss für Stadtentwicklung,  
Wollestraße in Potsdam Babelsberg durch Bauen und Verkehr  
den treuhänderischen Sanierungsträger 2:2:3 abgelehnt  
Stadtkontor GmbH

Ausschuss für Finanzen –  
07.05.2019

## Ergänzung

### Stellungnahmen der Ausschüsse und Ortsbeiräte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 8. Mai 2019

#### Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

- 19/SVV/0344** 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2019  
**+ Ea Fraktion Bürgerbündnis-FDP vom 01.04.19**
- Ausschuss für Finanzen –  
07.05.2019  
Ea Fraktion Bürgerbündnis-FDP vom 01.04.19 abgelehnt 1:4:2  
Zustimmung 6:1:0 zur  
Gesamtvorlage
- 19/SVV/0345** Jahresabschlüsse 2015 und 2016 der Landeshauptstadt Potsdam sowie Entlastung des Oberbürgermeisters
- Ausschuss für Finanzen –  
07.05.2019  
einstimmige Zustimmung
- 19/SVV/0346** Rückzahlung von Kita-Elternbeiträgen für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.07.2018
- Ausschuss für Finanzen –  
07.05.2019  
Zustimmung 6:0:1

#### Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Fraktionen

##### **Korrektur aus SBV:**

- 19/SVV/0201** Ruderclub Vineta  
**+ NF vom 04.03.2019**  
**+ Äa Fraktion Bürgerbündnis-FDP vom 08.04.2019**
- Ortsbeirat Neu Fahrland  
einstimmige Zustimmung zum Äa  
Fraktion Bürgerbündnis-FDP vom  
08.04.2019 wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wo am Krampnitzer See Voraussetzungen gegeben sind oder geschaffen werden können, um die Ansiedlung des Ruderclubs Vineta zu ermöglichen.**

Ausschuss für Bildung und Sport  
einstimmige Zustimmung zur  
Fassung des Ortsbeirates Neu  
Fahrland

Ausschuss für Stadtentwicklung,  
Bauen und Verkehr  
einstimmige Zustimmung zur  
Fassung des Ortsbeirates Neu

Fahrland und weiteren Ergänzungen  
wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wo am Krampnitzer See Voraussetzungen gegeben sind oder geschaffen werden können, um die Ansiedlung des Ruderclubs Vineta oder eines anderen Ruderclubs zu ermöglichen.**

**Darüber hinaus ist die Ansiedlung weiterer Wassersportarten in die Prüfung einzubeziehen.**

- |                    |  |  |
|--------------------|--|--|
| <b>19/SVV/0204</b> | Nachrüstung von Diesel-Bussen im ÖPNV  | <u>Ausschuss für Finanzen –<br/>07.05.2019</u><br>einstimmige Zustimmung zum<br>ergänzten Beschlusstext des<br>Hauptausschusses  |
| <b>19/SVV/0286</b> | Interaktive Tafeln (Smartboards) an allen<br>Potsdamer Schulen                     | <u>Ausschuss für Finanzen -07.05.2019</u><br>zurückgezogen   |
| <b>19/SVV/0288</b> | Atelierförderung für Kreative  | <u>Ausschuss für Finanzen –<br/>07.05.2019</u><br>Zustimmung 6:0:1   |
| <b>19/SVV/0311</b> | Fährbetrieb der Fähre 1 zwischen Auf dem<br>Kiewitt und Hermannswerder ertüchtigen | <u>Ausschuss für Finanzen –<br/>07.05.2019</u><br>einstimmige Zustimmung zum<br>geänderten Beschlusstext des<br>Ausschusses für Stadtentwicklung,<br>Bauen und Verkehr |
| <b>19/SVV/0320</b> | Anteilige Finanzierung von<br>Personalkostensteigerungen freier<br>Kulturträger    | <u>Ausschuss für Finanzen –<br/>07.05.2019</u><br>einstimmige Zustimmung   |

**KONSENSLISTE zur Tagesordnung der 50. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 8. Mai 2019**

**9 Anträge**

9.7 Sport- und Freizeitfläche 'An der Birnenplantage'  
**19/SVV/0403** Fraktion Bürgerbündnis-FDP  
**Konsensliste – HA zur Erledigung**

9.21 Einwohnerversammlung zur "Neue Halle/östliches RAW Gelände"  
**19/SVV/0443** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**Konsensliste – HA zur Erledigung**

**11 Mitteilungsvorlagen**

11.1 Dokumentation der 7. Integrationskonferenz der Landeshauptstadt Potsdam  
**19/SVV/0362** Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt  
**Konsensliste: überweisen HA**

11.3 Sportförderbericht 2018  
**19/SVV/0494** Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport  
**Konsensliste: der neu gewählten StVV wieder vorlegen**

**12 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

12.10.1 Erarbeitung der für 2019 geltenden Empfehlungen für eine Beitragsordnung  
**19/SVV/0497** Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport  
**Konsensliste: der neu gewählten StVV wieder vorlegen**

12.11.1 Zwischenbericht Leitlinie Grundstücksverkäufe  
**19/SVV/0496** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung  
**Konsensliste: der neu gewählten StVV wieder vorlegen**

**Tagesordnungspunkte der 50. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, die zurückgezogen bzw. durch Verwaltungshandeln erledigt oder auf Grund fehlender Ausschussvoten der neuen Stadtverordnetenversammlung vorzulegen sind:**

- |      |   |  |
|------|---|--|
| 8.2  | Verkehrssicherheit am Bahnübergang Bahnhof Medienstadt<br><b>17/SVV/0287</b>      | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen<br><b>zurückgezogen</b>   |
| 8.3  | Sanierungsgebiet im Potsdamer Westen<br><b>18/SVV/0324</b>                        | Fraktion CDU/ANW<br><b>zurückgezogen</b>   |
| 8.6  | Stadtwald in Babelsberg entwickeln<br><b>18/SVV/0962</b>                          | Fraktion CDU/ANW<br><b>zurückgezogen</b>   |
| 8.16 | Mehr Wissen über Erste Hilfe im Notfall in Potsdam<br><b>19/SVV/0203</b>          | Fraktion Bürgerbündnis-FDP<br><b>Antragsteller fragen, ob durch Verwaltungshandeln erledigt?</b>   |
| 8.18 | Interaktive Tafeln (Smartboards) an allen Potsdamer Schulen<br><b>19/SVV/0286</b> | AfD-Fraktion<br><b>zurückgezogen</b>   |
| 8.30 | Hedy-Lamarr-Platz in Potsdam<br><b>19/SVV/0333</b>                                | Fraktion CDU/ANW<br><b>zurückstellen – der neu gewählten StVV wieder vorlegen</b>  |
| 8.31 | Anpassung des Potsdamer Baulandmodells<br><b>19/SVV/0334</b>                      | Fraktion DIE LINKE<br><b>zurückstellen – der neu gewählten StVV wieder vorlegen</b>  |
| 10.2 | Errichtung einer Grundschule in Babelsberg<br><b>17/SVV/0365</b>                  | Fraktion DIE LINKE<br><b>durch Verwaltungshandeln erledigt</b><br>(Sandscholle wird als Schulstandort offengehalten – damit Antrag erledigt) |
| 10.3 | Konzeptvergabe für die Gastronomie gegenüber dem Obelisk<br><b>17/SVV/0715</b>    | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen<br><b>zurückgezogen</b>   |

10.4 Durchgangsverkehr Hugelweg reduzieren  
**18/SVV/0055**

Fraktion CDU/ANW, SPD  
**durch Verwaltungshandeln  
erledigt.**